

Rechtschreibprofi Silbenschränk

Beitrag von „SunnyGS“ vom 6. August 2010 18:38

Ich arbeite in diesem Jahr erstmals mit dem "Ich werde Rechtschreib-Profi" für Klasse 4.

In den Lehrerhandreichungen ist eine Vorlage für die tägliche Übung, welche laminiert und mit abwischbaren Stiften bearbeitet wird.

Die Kinder sollen da (u.a.) Silben in einen Schränk einordnen. Man sieht dort also einen Schränk mit vielen Fächern. In einer Art Tabelle stehen vorn alle Selbstlaute, Umlaute und Zwielaute, dahinter sind 6 freie Spalten.

Es ist also eine Tabelle mit 12 Zeilen und 7 Spalten.

Mir ist nicht ganz klar wie die Kinder die Silben eintragen sollen. Pro Spalte ein Wort? Aber was ist dann mit Wörtern, die mehrere Silben mit a oder e haben?

In den Erläuterungen steht:

"Hier werden die Wörter in Silben zerlegt und nach dem vokalischen Silbenkern eingeordnet. Mit der Fähigkeit, Wörter in Silben zu zerlegen, lassen sich viele Rechtschreibschwierigkeiten bewältigen. Sie können aktuelle, bereits behandelte oder gänzlich unbekannte Wörter nutzen. Diese Wörter können Sie diktieren oder in schriftl. Form vorgeben, event. kann diese Aufgabe auch ein Kind übernehmen."

Kennt jemand diesen Silbenschränk oder kann mir mit Hilfe meiner Beschreibung Tipps geben?

Herzlichen Dank

Sunny

Beitrag von „alexa09“ vom 7. August 2010 10:37

Hallo Sunny,

ich habe diesen Silbenschränk mal beim Hospitieren bei einer Kollegin gesehen. Und ich habe das Prinzip auch nicht auf Anhieb verstanden 😞

Die Schüler kannten sich aus und ich fand ihn eigentlich auch recht gut. Ich versuche mal anhand von Beispielen zu beschreiben, wie es geht (oder zumindest wie es meine Kollegin gemacht hat):

Sie diktierte vor allem lange Wörter mit vielen Silben.

Re-gen-schirm => Die Schüler schreiben "Re" in die 1. Spalte hinter dem e, "gen" dahinter in die 2. Spalte, "schirm" in die 1. Spalte hinter dem i.

Son-nen-schutz-mit-tel => "Son" in die 1. Spalte hinter o, "nen" in die 3. Spalte hinter 3 (die ersten beiden sind ja schon voll), "schutz" in die 1. Spalte hinter u, "mit" in die 2. Spalte hinter i, usw.

Man muss wohl aufpassen, dass die Spalten überall ausreichen.

Am Ende haben alle verglichen (mündlich oder über Folie). Es gab am Ende noch den "Satz des Tages" - da sollten die Kinder für alle Wörter das passende Zeichen für Groß- oder Kleinschreibung aufzeichnen.

Ich fand es zum Üben ganz gut, allerdings frage ich mich, was man nun mit den zerlegten Silben noch tun könnte. Auf dem Blatt sieht es nicht sehr sinnvoll aus. Vielleicht wieder zusammensetzen?

Gruß,
Alexa